

Jugendprojekt Biodiversität 2023-2025

Oberthema „Wasser und Meere: Biodiversität im Fokus“

Projektgegenstand:

In Kooperation der Deutschen Bundesstiftung Umwelt (DBU) mit dem Bundesamt für Naturschutz (BfN) soll ein Jugendprojekt Biodiversität 2023-2025 – Oberthema: „Wasser & Meere: Biodiversität im Fokus“ durchgeführt werden. Der finale Schwerpunkt im Themenfeld „Wasser & Meere“ wird in einem partizipativen Prozess durch das Planungsteam – bestehend aus bis zu 10 jungen Personen – entwickelt.

Ziel ist es, dass 150 junge Menschen im Alter von 16 bis 27 Jahren aus unterschiedlichen Lebenswelten und Interessensbereichen zu diesem Thema in Dialog treten, Konfliktthemen benennen, lösungsorientierte Diskussionen führen und konkrete Lösungsansätze erarbeiten. Der Jugendkongress ist die zentrale Plattform zur Vernetzung junger Menschen im Rahmen der Umsetzung der neuen Nationalen Strategie zur biologischen Vielfalt (NBS 2030) es BfN und möchte jungen Menschen die Möglichkeit bieten, sich zu Ideen zum Erhalt der biologischen Vielfalt auszutauschen, diese Ideen in die politische Diskussion einfließen zu lassen und in Projekten umzusetzen. Im Jugendformat sollen dabei beispielsweise die Fragen der Minderung von Umweltbelastungen, die die Biodiversität in Meeren und Gewässern beeinträchtigen sowie auch die Gesamtzusammenhänge zu Klima, Nähr- und Rohstoffen sowie den planetaren Leitplanken und UN Nachhaltigkeitszielen bearbeitet werden. Das Jugendformat soll junge Menschen befähigen, sich die Themenbereiche und Zusammenhänge fundiert zu erschließen, sich aktiv in Lösungsansätze einzubringen und in demokratischen Prozessen und Debatten adäquat mitwirken zu können.

Dazu werden die Teilnehmenden in alle drei Phasen des Vorhabens – Planung, Durchführung, Ergebnispräsentation – eingebunden und gestalten das Format aktiv mit. Über eine breite Öffentlichkeitsarbeit sollen junge Teilnehmende aus allen gesellschaftlichen Bereichen angesprochen werden.

Insgesamt sollen drei Veranstaltungen zur Entwicklung von Lösungsansätzen in Form von Gruppenprojekten und deren Präsentation stattfinden. Die ersten beiden Veranstaltungen des Jugendprojektes finden dabei in Präsenz statt. Die Ideenwerkstatt soll im Frühjahr 2024 als dreitägiger Kongress zum Kennenlernen, Einarbeitung in das Thema und erste Ideenfindung für Projekte, die in der Regel in Gruppen umgesetzt werden, dienen. Die

zentrale Veranstaltung ist der Jugendkongress in der zweiten Hälfte des Jahres 2024. Der Kongress soll jungen Menschen die Möglichkeiten bieten, sich zu Ideen zum Erhalt der biologischen Vielfalt im Rahmen der NBS 2030 auszutauschen und diese Ideen an die Politik und Entscheidungsträger*innen heranzutragen. Die Gruppenprojekte werden mit insgesamt 15.000 € finanziell gefördert. Der Jugendkongress (Projektwerkstatt) soll zur Würdigung des Engagements der Teilnehmenden und zur Diskussion von übergeordneten Biodiversitätsthemen mit Bezug zum Oberthema „Wasser und Meere“ in Anwesenheit der Hausleitungen von DBU und BfN und weiterer Multiplikator*innen (bspw. Naturschutz- und Nutzerverbände) durchgeführt werden. Im Austausch mit den Expert*innen können weitere Impulse für die Umsetzung der Gruppenprojekte diskutiert und mögliche Ideen für eine weitere Projektentwicklung ausgetauscht werden. Dies ermöglicht es den jungen Menschen, wertvolle Kontakte noch während der Umsetzungszeit ihrer Gruppenprojekte zu knüpfen und zu nutzen. Der Projektabschluss im Jahr 2025 digital statt und ermöglicht so allen Teilnehmenden zum Ende der Projektlaufzeit eine unkomplizierte Teilnahme. Im Rahmen dieser digitalen Veranstaltung werden die Ergebnisse der durchgeführten Gruppenprojekte durch die beteiligten jungen Menschen präsentiert.

Nicht zum ersten Mal Jugendformate seit 2011 im Programm der DBU

Jugendformate haben bei der DBU schon eine kleine Tradition. Seit 2011 werden Veranstaltungen für und mit jungen Menschen angeboten. Mit wechselnden Kooperationspartnern fördert die Stiftung gemeinsam Ideen der jungen Generation und dies mit zunehmendem Beteiligungseinfluss der jungen Menschen.

In Kooperation mit dem BfN fanden so schon vier Jugendveranstaltungen zum Erhalt der biologischen Vielfalt statt - 2011, 2014, 2017 und 2021/2022. In Kooperation mit dem Bundesumweltministerium (BMUV) wurde das Portfolio auf nachhaltige Entwicklung (2015) und zum sozio-ökologischen Strukturwandel (2019) geöffnet. Die jeweiligen Themenschwerpunkte wurden partizipativ festgelegt.

Einen Eindruck von den vergangenen Jugendprojekten bekommen Sie hier:

[Jugend | Zukunft | Vielfalt – Jugendkongress Biodiversität 2011](#)

[Jugend | Zukunft | Vielfalt – Jugendkongress Biodiversität 2014](#)

[Zukunft selber machen! – Junge Ideen für Nachhaltigkeit 2015](#)

[Jugend | Zukunft | Vielfalt – Jugendkongress Biodiversität 2017](#)

[Jugendwerkstatt Wandelbar – Wir gestalten Zukunft 2019](#)

[Jugend-natur-landwirtschaft.de/2021/2022](https://jugend-natur-landwirtschaft.de/2021/2022)

Impressionen früherer Jugendkongresse:

